

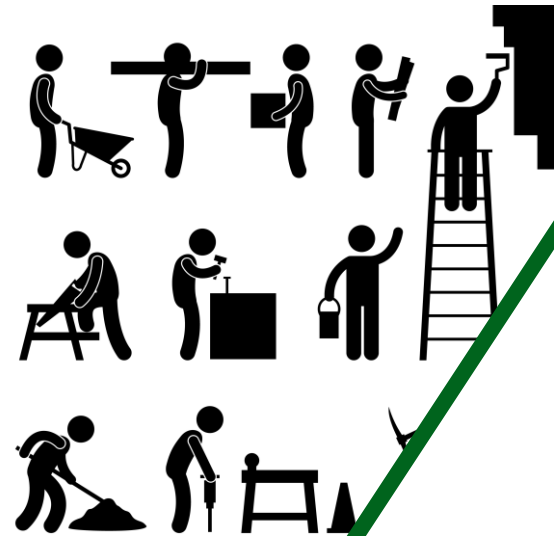


# Elternabend 2025

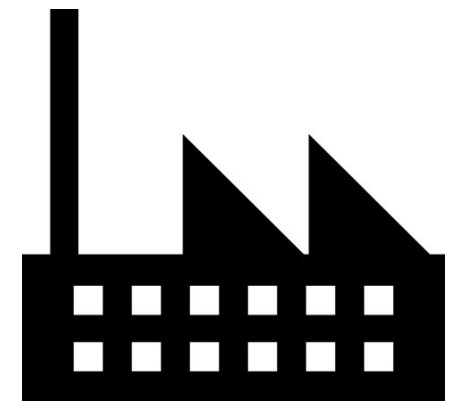
Stefan Gurtner, Prorektor



# Überbetriebliche Kurse



**Ihr Sohn  
Ihre Tochter**



**bzbs.**

**Ausbildungsbetrieb**



# Das BZBS in Zahlen

ca. 2700 Lernende

26 Berufe in der Grundbildung

IMS-T, Berufsmaturität 1 und 2

ca. 190 Lehrpersonen

ca. CHF 37 Mio. Budget







**BZBS Buchs**



**BZBS Rheinhof Salez**



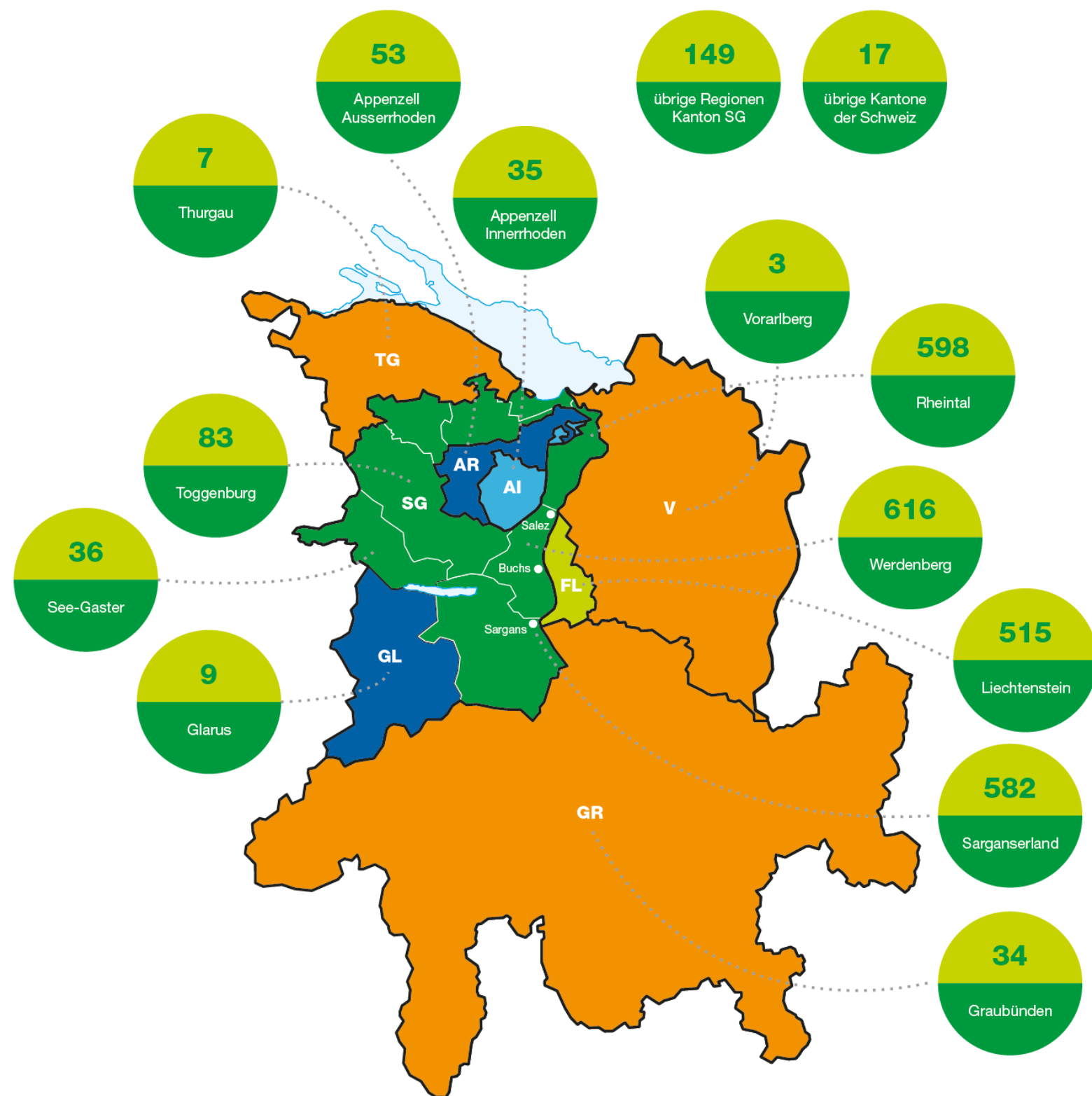
**BZBS Sargans**



**BZBS Trakt N Buchs**



# Einzugsgebiet – Lernende Grundbildung





# Leitungsteam Grundbildung





Dienstag, 16. November 2021

## Wirtschaft

Neue Zürcher Zeitung

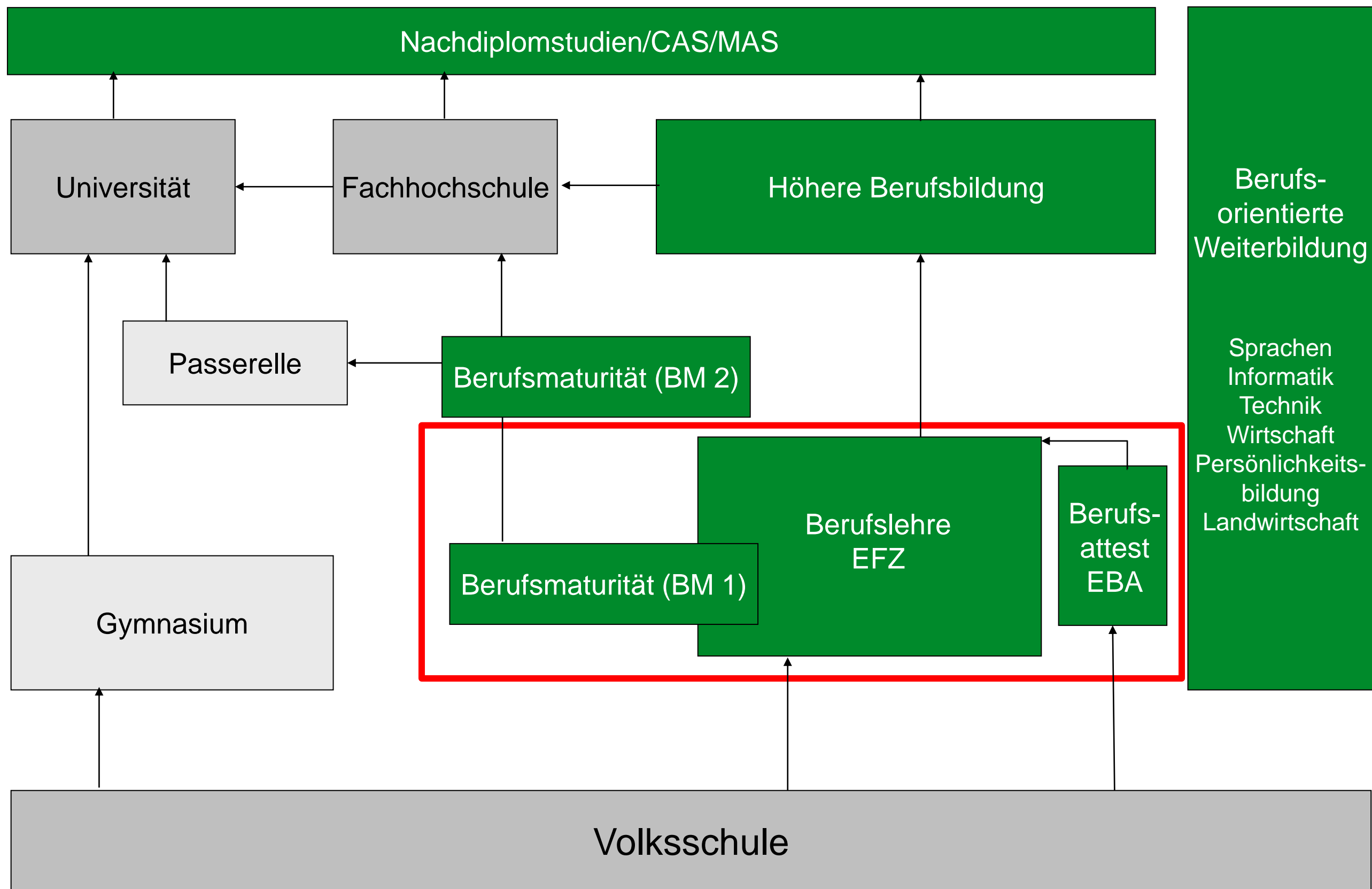
# Die Berufslehre bietet mindestens so gute Chancen wie das Gymnasium

*Eine neue Studie über den Arbeitsmarkt der letzten 20 Jahre zeigt den Wert der beruflichen Grundbildung*

HANSUELI SCHÖCHLI

Rund die Hälfte der Abgänger der obligatorischen Schule in der Schweiz hat diesen August eine berufliche Grundbildung begonnen. Weitere 10 bis 15% dieses Schuljahrgangs dürften nach vollendeten Brückenangeboten oder Zwischenjahren noch hinzukommen. So sind 2019 im Landesdurchschnitt gut 50% der jungen Erwachsenen bis zum 18. Lebensjahr eine berufliche Grundbildung als Erstabschluss nach der obligatorischen Schule. Für die meisten ist dies der Abschluss.







# Aus unserem Leitbild

Wir ***unterstützen*** Lernende, ihre Ziele ***eigenverantwortlich*** zu erreichen.

Wir gestalten ***wirksamen*** Unterricht und sorgen für eine ***hohe Bildungsqualität***.

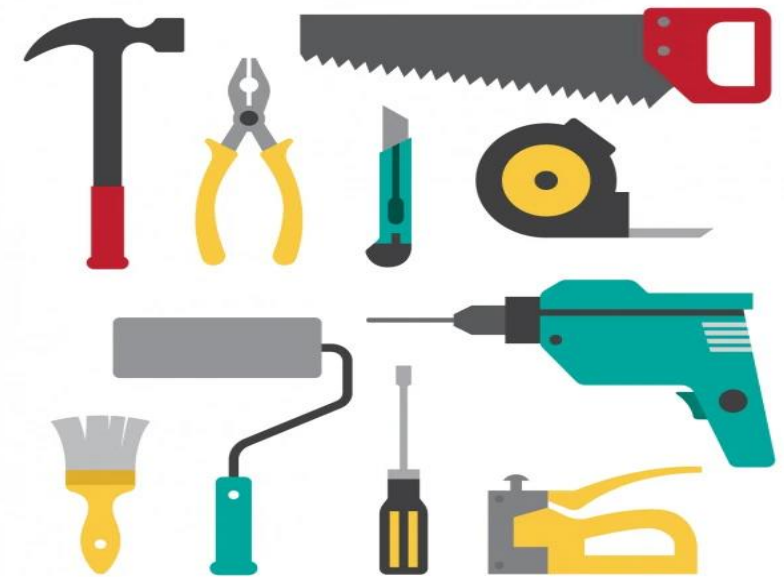
Wir erfüllen unseren Auftrag ***gemeinsam*** und ***verantwortungsbewusst***.



# Gesellschaft / Kommunikation (Allgemeinbildung)



# Berufskunde



# Sport





# Handlungskompetenz- bereiche



## Sport









# Zusatzangebote

# Freikurse

- Ergänzung
- während der Arbeitszeit
- ½ Tag pro Woche
- kostenlos





# Kurse bei BZBS Weiterbildung

- zusammen mit Erwachsenen
- Sprachkurse, Informatikkurse
- CHF 100.-

## Spezialkonditionen Weiterbildungskurse

Für Lernende und BM-Studierende am  
Berufs- und Weiterbildungszentrum  
Buchs Sargans

**Bildung  
macht  
stark!**

*Begleiten.  
Begeistern.  
Bewegen.*

bzbs.ch

**bzbs.**



# Berufsmaturität

- BM 2 (nach der Lehre); Voll- und Teilzeit
- verschiedene Schwerpunkte
- prüfungsfrei bei Durchschnitt 5





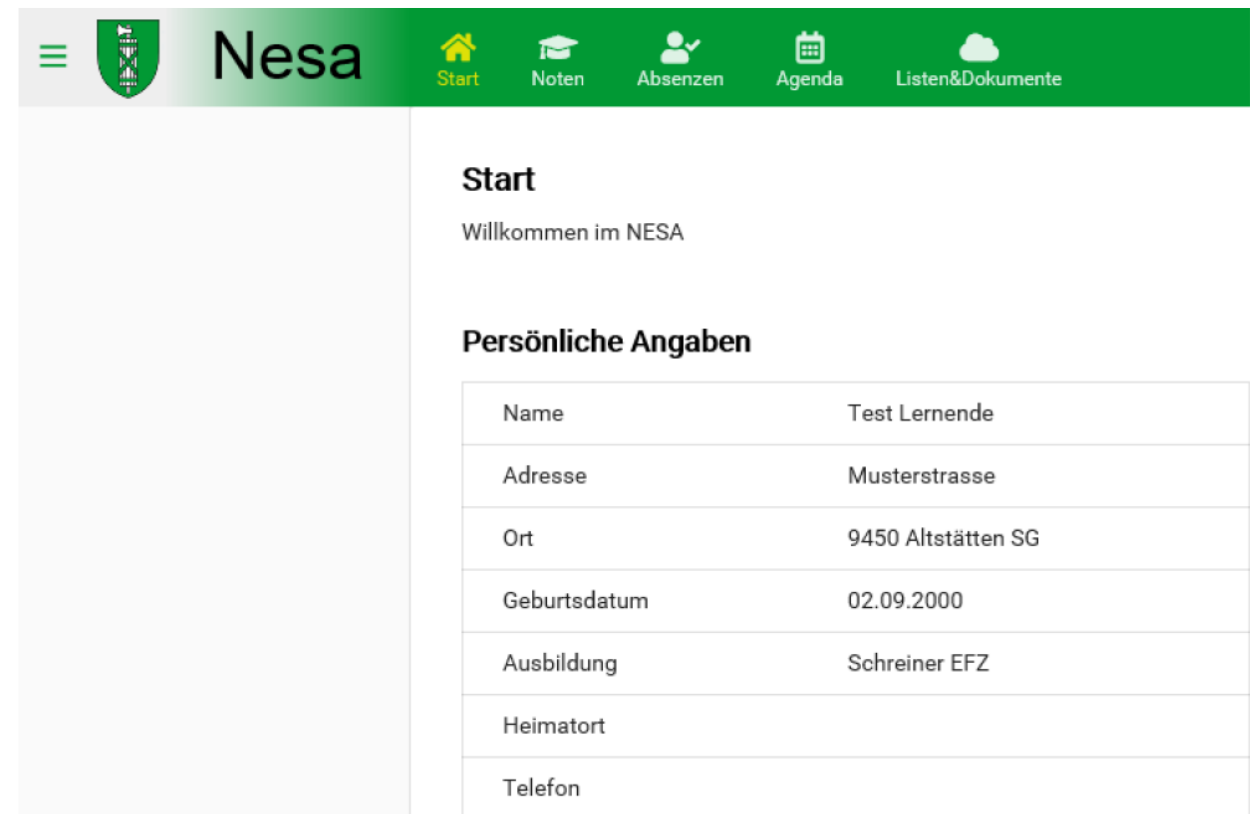
# Mensa/Kiosk

- grosse Auswahl
- frisch, ausgewogen, preiswert



# Schuladministrationssoftware Nesa

- Stundenpläne
- Noten
- Absenzen
- persönliche Angaben



The screenshot shows the Nesa web application interface. At the top is a green navigation bar with a menu icon, the 'Nesa' logo, and icons for 'Start', 'Noten', 'Absenzen', 'Agenda', and 'Listen&Dokumente'. The main content area is divided into two sections. The left section is a large, empty light gray box. The right section contains the following content:

**Start**  
Willkommen im NESA

**Persönliche Angaben**

Name	Test Lernende
Adresse	Musterstrasse
Ort	9450 Altstätten SG
Geburtsdatum	02.09.2000
Ausbildung	Schreiner EFZ
Heimatort	
Telefon	







# Kostenlose Unterstützung

# Lernatelier

- Unterstützung beim Lernen
- jeden Abend ausser Freitag
- Buchs, Sargans, Salez
  - Allgemeinbildung
  - Berufskunde





# Deutsch als Zweitsprache

- Buchs, Sargans
- Unterstützung für Fremdsprachige



# Umgang mit Prüfungsangst

- Strategien gegen Prüfungsangst





# Stützkurse

- Rückstand bei Grundlagen aufholen
- im 1. Lehrjahr



# Sozialdienst KSD

## Beratung für

- Lernende
- Eltern
- Berufsbildner
- Lehrpersonen



Leoarta Asani, Tobias Ziltener, Raphaela Schnelli, Sophie Philipp

neutral, verschwiegen, kompetent





# Förderprogramm Leistungssport

- Individuelle Unterstützung
- Swiss Olympic Talent Card
- Leistungsorientiertes Training
- Anmeldung über [www.bzbs.ch](http://www.bzbs.ch)





# Nachteilsausgleich



- diagnostizierte Beeinträchtigung
- individuelle Massnahmen
- Amt für Berufsbildung (Lehrortskanton bzw. FL)
- bis Ende November



# Weitere Angebote

# Auslandangebote

- Sprachaufenthalte in F und GB
- Auslandpraktikum  
(teilweise unterstützt durch Movetia)





# Schweizer Jugend forscht

## David Hauser erhält Auszeichnung von «Schweizer Jugend forscht»

HEDY BEYLER

**GRAS.** Der 20-jährige David Hauser aus Grabs beteiligte sich am 50. Nationalen Wettbewerb «Schweizer Jugend forscht» und wurde mit dem Prädikat «gut» ausgezeichnet. Insgesamt präsentierte dieses Jahr 40 Jugendliche in Brugg-Windisch ihre Arbeiten. Nur sieben Arbeiten davon kamen von Berufsschulabgängern, zu denen der Graber David Hauser zählt.

Diese Arbeiten wurden an der öffentlichen Wettbewerbsausstellung von Fachexperten aus Wissenschaft und Industrie beurteilt und reichten von naturwissenschaftlich-technischen Entwicklungen über geistes- und sozialwissenschaftliche Untersuchungen bis hin zu Arbeiten aus den Bereichen Gestaltung, Architektur und Kunst.

«Urban Investment»  
David Hauser entwickelte ein Gesellschaftsspiel mit der Bezeichnung «Urban Investment – das Spiel des modernen Kapitalismus». Nach dem erfolgreichen Abschluss der BMS entwickelte David das Spiel schrittweise weiter und reichte die Arbeit bei «Schweizer Jugend forscht» ein.

Wie kam er auf die Idee? Begonnen habe die Geschichte vor gut eineinhalb Jahren mit der Aufgabenstellung für die Abschlussarbeit im Rahmen des Berufsmaturitätsunterrichts am BZB, mit dem Auftrag: «Ihr nicht...».



David Hauser präsentierte an der dreitägigen Veranstaltung «Schweizer Jugend forscht» vom 28. bis 30. April in Baden-Windisch das «Gesellschaftsspiel des modernen Kapitalismus», das bei den vielen Besuchern auf Interesse stiess.

## Aus einem Spielzeug ein Werkzeug gemacht

Dominic Rinderer hat bei «Schweizer Jugend forscht» Bestnote und Sonderpreis erhalten.

Esther Wyss

**Buchs/Hinterforst** Der 20-jährige Dominic Rinderer aus Hinterforst hatte sich im Rahmen der Vertiefungsarbeit im Fach Allgemeinbildung am BZB ein ambitioniertes Ziel gesetzt. Er wollte erforschen, ob es gelingen könnte, Künstliche Intelligenz (KI) mit einer Drohne zu kombinieren. Dieses Thema für seine Vertiefungsarbeit fand er durch einen Zeitungsartikel. Die häufig vorkommenden Naturkatastrophen beschäftigten ihn, und er begann sich zu überlegen, ob es möglich wäre, eine Drohne zur Unterstützung der Rettungskräfte mit einer Software auszustatten.

**Eine Einladung nach Taiwan erhalten**

«Dass ich mit meiner Arbeit beim Wettbewerb «Schweizer Jugend forscht» mit der Höchst-



und ging beinahe verloren. Glücklicherweise half seine Mutter beim Suchen. «Ohne die Unterstützung meiner Familie meiner Freunde und der Lehrkräfte wäre das Projekt nicht möglich gewesen», sagt der jugendliche Erfinder. «Dafür bin ich dankbar. Ich finde es toll, was ich erreicht habe.»

Ein Wermutstropfen war am Ende das Problem, das sich beim Feldversuch ergab. Was simuliert hervorragend funktionierte, gelang beim Feldversuch leider nicht. «Es war schade, dass die Drohne in der Realität nicht flog. Obwohl es nicht mein Fehler war, sondern an der Firmware der Drohne lag, was es für mich frustrierend. Ich hätte mir gewünscht, dass es auch in der Realität funktioniert.»

**Der 20-Jährige ist zufrieden mit dem Resultat**

Nachdem Dominic die Vertie-



Technisches Talent: Steffan Arends hat einen Cocktailautomaten gebaut. Auch die Bar im Bildhintergrund hat er gezimert. Wenn Sie mehr über den Cocktailautomaten erfahren wollen, müssen Sie die App XTend herunterladen und das Bild scannen. Bild: Max Tinner

## Der Cocktailingenieur

**Rüthi** Steffan Arends hat einen Automaten entwickelt, der bis zu 55 verschiedene Cocktails mixen kann. Mit ihm nimmt er nun am Final von «Schweizer Jugend forscht» teil.



SCHWEIZER JUGEND FORSCHT  
SCIENCE ET JEUNESSE  
SCIENZA E GIOVENTÙ

ist ein überzeugendes Stück für den Alltag – egal wie die Jury Ende April entscheidet.

## Die Hobelbank neu erfunden



Bild: Franziska Widmer

David Zäch baute eine neue Hobelbank, die das bietet, was der Schreiner erad braucht.

David Zäch nimmt den Gehörschutz von den Ohren, stellt die Schleifmaschine ab und wischt mit seinen Händen den letzten

Alternative zur Kehlmaschine und ein multifunktionales Anschlagssystem mit Führungsschiene für verschiedene Säge-, Fräs-

## Longboard-Projekt ausgezeichnet

Der ehemalige BZB-Schüler und Schreiner Stephan Schiesser gewann einen Preis bei Schweizer Jugend forscht.

Esther Wyss

**Buchs** Bereits zum fünften Mal hintereinander hat es ein Lernender der Berufsschule Buchs (BZB) ins Finale des nationalen Wettbewerbs Schweizer Jugend forscht (SJf) geschafft.

Der Einsatz der Lernenden und deren Betreuer zeigt dieses beachtliche Resultat. Um beim einzigen Jungforscherwettbewerb der Schweiz dabei zu sein, tüfteln und erfinden Jugendliche zeitintensiv und mit Hochdruck.

**Erfolg dank unermüdlichem Einsatz und Durchhaltewillen**

Dabei entstehen jeweils kreative Arbeiten und einmalige Erfindungen von einem Null-Emissionen-Auto bis zur Untersuchung der Wirkung von Natur-



Stephan Schiesser entwickelte am BZB sein Offroad-Longboard.

Bild: PD

heilmitteln auf Krebszelllinien. Die Bandbreite an Themen und die Motivation der Jugendlichen ist hoch.

Dieses Jahr ist der gelernte Schreiner Stephan Schiesser mit dabei. Er hat seine Ausbildung am BZB 2019 abgeschlossen und sich mit seiner Vertiefungsarbeit aus dem Abschlussjahr für den Wettbewerb angemeldet. Dank seinem unermüdlichen Einsatz und Durchhaltewillen gehört er mit seinem Projekt «Offroad Longboard der neuen Generation» zu den Finalisten. Er erhielt zudem Unterstützung verschiedener Fachpersonen, Firmen und der Lehrkräfte Matthias Kunz, Berufsschullehrer/Betreuer der Arbeit, und Ruben Sutter, Fachlehrperson für Mechanik. Für seine Arbeit hat er das Prädikat «sehr gut» und ein Preisgeld erhalten.

27.11.2025

Kanton St.Gallen  
Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs Sargans







27.11.2025

**Kanton St.Gallen**  
**Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs Sargans**



[www.bzbs.ch](http://www.bzbs.ch)

